



LfU Bayerisches Landesamt für Umwelt · 86177 Augsburg

- siehe Verteiler -

—
– Versand per E-Mail –

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
11-0135-146430/2025

Bearbeitung
Birgit März
Birgit.Maerz@lfu.bayern.de
Tel. +49 (821) 9071 5518

Datum
13.01.2026

Umweltpreis der bayerischen Landesstiftung - Ausschreibung

Anlage(n): Bayerische Landesstiftung Preisvergaberichtlinien

—
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bayerische Landesstiftung wird auch 2026 einen Umweltpreis vergeben und hat das Bayerische Landesamt für Umwelt mit der Ausschreibung betraut.

Das Recht, Personen oder Gruppen für den Preis vorzuschlagen, steht bayerischen Institutionen und allen Bewohnerinnen und Bewohnern Bayerns zu.

Wir bitten Sie um Vorschläge von Personen oder Gruppen für den Umweltpreis 2026.

Der Bayerische Umweltpreis ist mit 30.000 Euro dotiert. Er wird seit 1985 für praktische oder wissenschaftliche Leistungen vergeben, die in besonderem Maße zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt beitragen und einen engen Bezug zu Bayern haben. Dies umfasst insbesondere:

- Innovative Projekte im technischen Umweltschutz, z. B. der Abfallwirtschaft, der Wasserreinhaltung oder des Lärmschutzes, sowie Leistungen mit Bezug zum Klimaschutz, zur Umsetzung der Energiewende wie auch im Bereich des ökologisch nachhaltigen Wirtschaftens oder im Umweltmanagement
- Neue, zukunftsorientierte Wege und Vorgehensweisen im Naturschutz
- Signalgebende Initiativen und Projekte in der Umweltbildung oder der Bildung

Hauptsitz LfU
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12
95030 Hof

www.lfu.bayern.de
poststelle@lfu.bayern.de

Telefon +49 821/9071-0
Telefax +49 821/9071-5556

Telefon +49 9281/1800-0
Telefax +49 9281/1800-4519



146430/2025

für nachhaltige Entwicklung

Kriterien sind unter anderem: Originalität, Innovation, Übertragbarkeit auf Dritte, Nachhaltigkeit, Kontinuität sowie Transparenz im Projektmanagement.

Ehrenamtliches Engagement für die Umwelt wird besonders gerne gesehen.

Der Bayerische Umweltpreis kann an Einzelpersonen oder an Gruppen, unabhängig von der Rechtsform, vergeben werden.

Folgende Preisträger konnten 2025 den Umweltpreis in Empfang nehmen:

- Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V., München, für das Projekt „Land.schafft.Klang – Biodiversität hörbar machen“
- Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. (Landkreis Kehlheim), für das Projekt „Biotopverbund Mainburg/30“
- Gemeinde Ergersheim (Landkreis Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim), für das Projekt „Neuherberger Wasserweg“

Bitte reichen Sie Vorschläge bis spätestens **31. März 2026** über das Onlineformular ein, das auf dem Webangebot des LfU eingerichtet ist: www.lfu.bayern.de/umweltpreis.

Bitte achten Sie auf eine konkrete, aussagekräftige Beschreibung der Leistungen anhand der angegebenen Fragen, denn diese ist für die angemessenen Prüfung des Vorschlags entscheidend.

Sollte Ihnen das Einreichen per Onlineformular technisch nicht möglich sein, können Sie dort einen Vorschlagsbogen zum Ausdrucken herunterladen und per Post an das Bayerische Landesamt für Umwelt mit dem Stichwort „Umweltpreis 2026“ senden.

Nach einer fachlichen Sichtung am Bayerischen Landesamt für Umwelt werden die Preisträger-vorschläge an die Bayerische Landesstiftung zur endgültigen Auswahl weitergeleitet. Die Entscheidung des Stiftungsrates der Bayerischen Landesstiftung wird den Personen, die einen Vorschlag eingereicht haben, voraussichtlich im August mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Barbara Thome

Leitende Regiergungsdirektorin